

Niederschrift Nr. 35/2015

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Mühlthal am Dienstag, dem 12. Mai 2015, Bürgerhaus Traisa

Anwesend:

1. Die Gemeindevertreter:

a) von der CDU-Fraktion

- | | |
|--------------------|---------------------|
| 1. Bertsch | entschuldigt |
| 2. Heil | |
| 3. Khoury | entschuldigt |
| 4. Müller-Huy | entschuldigt |
| 5. Neunhoeffer, M. | entschuldigt |
| 6. Rapp | |
| 7. Dr. Rößling | |
| 8. Starke | entschuldigt |
| 9. Steuernagel | |
| 10. Spahn, O. | |
| 11. Ziglowski | |

b) von der SPD-Fraktion

- | | |
|-------------------|---------------------|
| 1. Breyer | |
| 2. Dr. Giebenhain | entschuldigt |
| 3. Dr. Göbel, M. | entschuldigt |
| 4. Göbel, W. | |
| 5. Heymann, D. | |
| 6. Merker | |
| 7. Müller | |
| 8. Reichardt | |
| 9. Suckut | |
| 10. Dr. Teuchert | |

c) von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

- | | |
|---------------------|---------------------|
| 1. Dr. Dilcher | ab 19.38 Uhr |
| 2. Herr | |
| 3. Kaffenberger, D. | |
| 4. Kaffenberger, H. | |
| 5. Koepf | entschuldigt |
| 6. Krämer | |
| 7. Kreuz | |
| 8. Lube | |
| 9. Dr. Rehahn | |

d) von der Fraktion Die Mühlthaler

- | | |
|--------------|---------------------|
| 1. Diekmann | entschuldigt |
| 2. Erzgräber | |
| 3. Ostertag | |

e) von der FDP-Fraktion

- | | |
|--------------|---------------------|
| 1. Bernhardt | |
| 2. Muth | |
| 3. Schönrock | entschuldigt |

f) fraktionslos

Mühlenbock

2. Vom Gemeindevorstand:

- a) Bürgermeisterin Dr. Mannes
b) Die Beigeordneten

Bühling	
Radimersky	
Schaller	entschuldigt
Busch	
Heymann, E.	
Pupp	
Buxmann-Hauke	
Exo	entschuldigt
Schäfer, Dr.	
Kirchhoff	
Wojahn, U.	entschuldigt

3. Vom Ausländerbeirat:

Vorsitzender E. Kaya (bis 20.20 Uhr)

4. Als Schriftführerin:

Petra Hummel

Beginn der Sitzung: 19.34 Uhr

Die dieser Tagesordnung zugrunde liegenden Drucksachen und die ggf. gestellten Anträge werden als Anlage zur Originalniederschrift genommen.

Vorsitzender Steuernagel eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung weist Vorsitzender Steuernagel darauf hin, dass gemäß der vorangegangenen Präsidiumssitzung die TOP 2 b), Drucks. 15/2015, und TOP 2 d), Drucks. 25/2015, abgesetzt werden, da die Anträge von der antragstellenden Fraktion zurückgezogen wurden.

Weiter wird der TOP 2 g), Drucks. 28/2015, nicht aufgerufen, da keine Ausschussempfehlung vorliegt.

Auf Frage nach weiteren Änderungs- oder Ergänzungswünschen zur Tagesordnung werden solche nicht bekannt. Somit wird diese in der nunmehr vorliegenden Fassung als angenommen festgestellt.

Zu TOP 1 Beraten und Beschließen über den Entwurf
a) des Wirtschaftsplanes mit Stellenplan und Anlagen
b) des Investitionsprogrammes und des Finanzplanes
der Gemeindewerke Mühlthal für das Wirtschaftsjahr 2015

Drucks.: 22/2015

Aktz.: 80

Vorsitzender Steuernagel verweist auf die positive Ausschussempfehlung und lässt nach einer Wortmeldung darüber abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst einstimmig (27 Ja-Stimmen) folgenden

B e s c h l u s s

Folgende Korrekturen sind im Wirtschaftsplanentwurf 2015 vorzunehmen:

Seite 15 - Wirtschaftliche Verhältnisse - 2. Absatz: falsch: erhöht / richtig: verringert

Seite 28 - Wirtschaftliche Verhältnisse - 2. Absatz: falsch: erhöht / richtig: verringert

Seite 58 - Spalte links: falsch: Abwasserbeseitigung / richtig: Bauhof.

Unter Berücksichtigung vorgenannter Änderungen beschließt die Gemeindevertretung:

- 1. Dem Entwurf des Wirtschaftsplanes 2015 wird zugestimmt.**
- 2. Dem Entwurf des Finanzplanes 2015 für die Gemeindewerke wird zugestimmt.**
- 3. Dem Entwurf des Investitionsprogramms 2015 für die Gemeindewerke wird zugestimmt.**

Zu TOP 2 Beraten und Beschließen über die Empfehlungen nachstehender Ausschüsse zu folgenden Anträgen:

- a) **des Sport-, Kultur- und Sozialausschusses vom 28.04.2015 und des Haupt- und Finanzausschusses vom 05.05.2015 zum Antrag des Gemeindevorstandes vom 21.04.2015 wegen Unterbringung von Flüchtlingen/Asylbewerber und hier Nutzung der alten Asylbewerberwohnanlage auf dem Bahnhofsgelände und kostenfreie Überlassung der Anlage an einen Investor**

Drucks.: 27/2015

Aktz.: 15

Vorsitzender Steuernagel verweist auf die geänderten Ausschussempfehlungen.

In seiner Wortmeldung stellt Herr Dr. Rehahn für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen einen Ergänzungsantrag und beantragt gleichzeitig getrennte Abstimmung über die beiden dort aufgeführten Punkte.

Nach weiteren Wortmeldungen lässt Vorsitzender Steuernagel nacheinander über die beiden Punkte des Ergänzungsantrages abstimmen. Die Gemeindevertretung fasst zunächst mehrheitlich (25 Ja-Stimmen bei 2 Gegenstimmen) folgenden

B e s c h l u s s

Spielflächen mit Spielgeräten werden durch den Investor angelegt bzw. beschafft, sobald feststeht, dass Kinder in der Anlage auf dem Bahnhofsgelände untergebracht werden.

Danach lässt Vorsitzender Steuernagel über den zweiten Punkt des Ergänzungsantrages abstimmen.

In der Abstimmung lehnt die Gemeindevertretung diesen mehrheitlich (5 Ja-Stimmen bei 21 Gegenstimmen und 1 Stimmenthaltung) ab.

Anmerkung:

Der Antrag hatte folgenden Wortlaut:

„Die Gemeinde bietet für die Kinder einen Fahrdienst von und zur Schule an, sollte der einfache Schulweg für ungeübte Verkehrsteilnehmer mit Gefahren verbunden sein oder wenn er über 1,5 km Länge misst.“

Abschließend lässt Vorsitzender Steuernagel über die Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses und unter Berücksichtigung der o.g. Ergänzung abstimmen. Die Gemeindevertretung fasst mehrheitlich (22 Ja-Stimmen bei 4 Gegenstimmen und 1 Stimmenthaltung) folgenden

B e s c h l u s s

- 1. Die Gemeindevertretung ist damit einverstanden, dass ein Investor nach dem Erwerb des Bahnhofsgeländes (Gemarkung Nieder-Ramstadt Flur 1 Nr. 913/3 und Nr. 912/14) die alte Asylbewerberunterkunft, die derzeit als Lager für Mühltaler Vereine genutzt wird, wieder als Wohnanlage für Flüchtlinge/Asylbewerber herrichtet und dort dann wieder bis zu 72 Flüchtlinge/Asylbewerber untergebracht werden. Die alte Wohnanlage geht in das Eigentum**

des Investors über. Sollte die Aktivierung der alten Asylbewerberunterkunft nicht möglich sein, wird die Errichtung einer neuen Anlage an dem Standort begrüßt und den Gremien zur Beschlussfassung vorgelegt. Sofern dies verwirklicht werden kann, soll dieses Projekt neben der Suche nach privatem Wohnraum höchste Priorität haben.

2. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, dieses Projekt schnellstmöglich weiter zu verfolgen und eine entsprechende vertragliche Regelung bezüglich der Überlassung der Wohnanlage mit dem Investor abzuschließen und ggfs. erforderliche Zustimmungen zu erteilen. Spielflächen mit Spielgeräten werden durch den Investor angelegt bzw. beschafft, sobald feststeht, dass Kinder in der Anlage auf dem Bahnhofsge- lände untergebracht werden.
3. Daneben wird auch die Errichtung einer Wohnanlage in Modulbauweise wei- ter verfolgt.
4. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, alternative Lagermöglichkeiten für die dortigen Nutzer vorzuschlagen und der Gemeindevertretung über die Ausschüsse zur Diskussion und Beschlussfassung vorzulegen.

Zu TOP 2 Beraten und Beschließen über die Empfehlungen nachstehender Ausschüsse zu folgenden Anträgen:

- b) des Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschusses vom 30.04. 2015 zum Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02.03.2015 wegen Verkehrsgutachten für den motorisierten In- dividual-Verkehr (MIV), Rad- und Fußverkehr und hier Umset- zung der Empfehlungen

Drucks.: 15/2015

Aktz.: 121

- vom Antragsteller zurückgezogen -

Zu TOP 2 Beraten und Beschließen über die Empfehlungen nachstehender Ausschüsse zu folgenden Anträgen:

- c) des Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschusses vom 30.04. 2015 zum Antrag des Gemeindevorstandes vom 16.04.2015 we- gen Aufstellung des Bebauungsplans „Anstaltsmühle“ im Orts- teil Nieder-Ramstadt

Drucks.: 24/2015

Aktz.: 61

Vorsitzender Steuernagel verweist auf die positive Empfehlung des Umwelt-, Ent- wicklungs- und Bauausschusses.

Nach verschiedenen Wortmeldungen fasst die Gemeindevertretung einstimmig (27 Ja-Stimmen) folgenden

B e s c h l u s s

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Mühlthal beschließt erneut gem. § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplans „Anstaltsmühle“.

Der Bebauungsplan wird nunmehr als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB aufgestellt (beschleunigtes Verfahren). Gemäß § 13a (2) Satz 1 BauGB wird von einer Umweltprüfung nach § 2 (4) BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 (2) BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 und § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst, in der Gemarkung Nieder-Ramstadt, Flur 1 die Flurstücke 153/1 (tlw.), 159/6, 160, 161/1, 161/2, 162, 163 (tlw.), 163, sowie Flurstück 1190, mit einer Fläche von ca. 2,1 ha.

Zu TOP 2 Beraten und Beschließen über die Empfehlungen nachstehender Ausschüsse zu folgenden Anträgen:

- d) des Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschusses vom 30.04.2015 und des Haupt- und Finanzausschusses vom 05.05.2015 zum Antrag der Fraktion Die Mühltaler vom 17.04.2015 wegen Dorferneuerungsprogramm

Drucks.: 25/2015

Aktz.: 614

- vom Antragsteller zurückgezogen -

Zu TOP 2 Beraten und Beschließen über die Empfehlungen nachstehender Ausschüsse zu folgenden Anträgen:

- e) des Haupt- und Finanzausschusses vom 05.05.2015 zum Antrag des Gemeindevorstandes vom 15.04.2015 wegen gemeindeeigenem Grundstück in Traisa, Flur 3 Nr. 69/47 und hier Verkauf einer Teilfläche von 228 m²

Drucks.: 23/2015

Aktz.: 94

Vorsitzender Steuernagel verweist auf die geänderte Ausschussempfehlung.

In seiner Wortmeldung stellt Herr Ostertag für die Fraktion Die Mühltaler einen Änderungsantrag, über den der Vorsitzende nach weiteren Wortmeldungen abstimmen lässt.

In der Abstimmung lehnt die Gemeindevertretung den Änderungsantrag der Fraktion Die Mühltaler mehrheitlich (5 Ja-Stimmen bei 21 Gegenstimmen und 1 Stimmenthaltung) ab.

Anmerkung:

Der Antrag hatte folgenden Wortlaut:

„Der Verkaufspreis wird auf 250,00 EUR festgesetzt.“

Danach fasst die Gemeindevertretung mehrheitlich (25 Ja-Stimmen bei 2 Gegenstimmen) folgenden

B e s c h l u s s

1. Dem Verkauf einer Teilfläche des Grundstücks in Traisa, Flur 3 Nr. 69/47, mit ca. 228 m² an die Gesellschaft bürgerlichen Rechts Herr B. und Frau B. aus Mühlthal zum Kaufpreis von 150,00 €/qm (Gesamtkaufpreis 34.200,00 €) wird zugestimmt.
2. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, den vorgelegten Kaufvertrag abzuschließen, wobei auf der Seite 4 unter Ziff. IV. - Kaufpreiserhöhung - die sogenannte Baulandklausel von zehn Jahre auf fünfzehn Jahre zu ändern ist.

Zu TOP 2 Beraten und Beschließen über die Empfehlungen nachstehender Ausschüsse zu folgenden Anträgen:

- f) des Haupt- und Finanzausschusses vom 09.12.2014 und 05.05.2015 zum Antrag des Gemeindevorstandes vom 22.10.2014 wegen Steinbruch Nieder-Beerbach und hier Verlängerung bzw. Neuabschluss des Pachtvertrages mit der OHI

Drucks.: 41/2014

Aktz.: 94

Nach einer Wortmeldung übergibt Vorsitzender Steuernagel für seinen Redebeitrag den Vorsitz an Frau Krämer.

Nach weiteren Wortmeldungen stellt Herr Dr. Rehahn für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen einen Ergänzungsantrag zum Pachtvertrag hinsichtlich Nutzung durch Dritte/verbundene Unternehmen.

Vorsitzender Steuernagel weist ergänzend darauf hin, dass auch diese Formulierung rechtlich geprüft werden muss.

Danach fasst die Gemeindevertretung mehrheitlich (17 Ja-Stimmen bei 8 Gegenstimmen und 2 Stimmenthaltungen) folgenden

B e s c h l u s s

Der vorliegende Pachtvertrag ist wie folgt zu ergänzen:

„Bei Nutzung durch Dritte/verbundene Unternehmen

- 1) ist die Zustimmung der Gemeinde erforderlich
- 2) erhält die Gemeinde als jährliches Nutzungsentgelt einen Umsatzanteil in gleicher Höhe wie der in Punkt ... dieses Vertrages genannte Förderzins.“

Danach lässt Vorsitzender Steuernagel über die Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses hinsichtlich des Förderzinses abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst mehrheitlich (26 Ja-Stimmen bei 1 Gegenstimme) folgenden

B e s c h l u s s

Aufgrund der Gutachten und vorliegenden Daten wird der Gemeindevorstand aufgefordert, Neuverhandlungen mit der OHI zu führen, um bei ansonsten unveränderten Bedingungen den Förderzins in § 5 Abs. 1 des Pachtvertrages auf 5% festzusetzen. Zudem sind die von Herrn Lankau noch zu erarbeitenden Regelungen einzubeziehen.

Danach lässt der Vorsitzende über die Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses hinsichtlich der Einmalzahlung abstimmen.

Nach Auszählung der Stimmen bestehen Differenzen, so dass Vorsitzender Steuernagel erneut abstimmen lässt.

Die Gemeindevertretung fasst mehrheitlich (14 Ja-Stimmen bei 13 Gegenstimmen) folgenden

B e s c h l u s s

Der Gemeindevorstand wird aufgefordert, mit der OHI zu verhandeln, dass für die vorzeitige Vertragsverlängerung eine Einmalzahlung in Höhe von 30.000,00 EUR gezahlt wird.

Zu TOP 2 Beraten und Beschließen über die Empfehlungen nachstehender Ausschüsse zu folgenden Anträgen:

g) des Haupt- und Finanzausschusses vom 05.05.2015 zum Antrag des Gemeindevorstandes vom 21.04.2015 wegen Eigenbetriebssatzung (EBS) und hier Entwurf einer Änderungssatzung

Drucks.: 28/2015

Aktz.: 020/80

- a b g e s e t z t -

Zu TOP 3 Antrag der SPD-Fraktion vom 21.04.2015 wegen LKW-Durchfahrtsverbot ab 3,5 t für den Ortsteil Nieder-Ramstadt

Drucks.: 26/2015

Aktz.: 121

Vorsitzender Steuernagel verliert den Antrag, der von Herrn Merker für die antragstellende SPD-Fraktion begründet wird.

Nach weiteren Wortmeldungen fasst die Gemeindevertretung mehrheitlich (19 Ja-Stimmen bei 7 Gegenstimmen und 1 Stimmenthaltung) folgenden

B e s c h l u s s

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, mit dem Landkreis Darmstadt-Dieburg und dem Land Hessen mit seinen nachgeordneten Behörden über ein LKW-Durchfahrtsverbot ab 3,5 t für den Ortsteil Nieder-Ramstadt zu verhandeln.

Zu TOP 4 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 21.04.2015 wegen B 426 - Einfahrt Christophorus-Schule

Drucks.: 29/2015

Aktz.: 121

Vorsitzender Steuernagel teilt mit, dass der Antrag seitens der antragstellenden Fraktion zurückgestellt und überarbeitet wird.

Zu TOP 5 Antrag des Gemeindevertreters Dr. Rehahn vom 21.04.2015 wegen Ratsinformationssystem

Drucks.: 30/2015

Aktz.: 023

Der Vorsitzende verliert den Antrag.

Herr Dr. Rehahn begründet diesen und zieht ihn aufgrund der Stellungnahme der Verwaltung zurück bzw. sieht in als erledigt an.

Zu TOP 6 Bericht des Gemeindevorstandes

Aufstellung von Bänken am Eingangsbereich zum Naturfriedhof im OT Traisa

In ihrer Wortmeldung bedauert Frau Krämer, dass die Beschaffung der Bänke gestrichen wurde, zumal die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen eine Bank gestiftet hat. Zwar wurde bei einer Nachfrage durch die Verwaltung als Standort für diese Bank der Eingangsbereich am Naturfriedhof gewünscht; dies wurde jedoch mit Hinweis auf die im Haushalt eingestellten Mittel verworfen und ein anderer Standort festgelegt.

Die Bürgermeisterin teilt direkt mit, dass viele freiwillige Leistungen gestrichen wurden; so auch die Bänke. Bei der nächsten Bank-Spendenaktion wird allerdings der Bereich des Naturfriedhofes bevorzugt berücksichtigt. Auch wird geprüft, ob die Mittel im nächsten Haushalt wieder eingestellt werden können.

Kindergarten Nieder-Beerbach; Anstrich Holzfenster sowie Deckenuntersicht im Eingangsbereich

Herr Bernhardt fragt, ob nicht auch der Bauhof diese Arbeiten hätte ausführen können.

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass dies seitens der Verwaltung geklärt und mitgeteilt wird.

Auf Nachfrage von Herrn Ostertag erklärt die Bürgermeisterin, dass es sich um die Außenfenster handelt.

Kostenbeteiligung Rauchabschluss Ev. Kindergarten Traisa

Herr Ostertag spricht die Kostenbeteiligung als freiwillige Leistung an.

Die Bürgermeisterin führt dazu aus, dass sich aufgrund der Änderung der Brandschutzrichtlinien die Maßnahme erforderlich wurde und ohne Erfüllung der Auflagen der Kindergarten nicht betrieben werden darf. Aus Gleichbehandlungsgründen wurde deshalb der Zuschuss in Aussicht gestellt.

Herr Ostertag spricht abschließend an, dass im Bericht bei Auftragsvergaben etc. keine Firmennamen genannt werden und fragt, weshalb dies so sei.

Die Bürgermeisterin teilt direkt mit, dass dies aus Datenschutzgründen geschieht.

Herr Ostertag weist darauf hin, dass dies nicht immer so gehandhabt wurde und bittet darum, dies künftig zu beachten. Er fände zum wiederholten Mal seinen Namen in Gemeindevorstandsprotokollen.

Hierzu wird ausgeführt, dass die Niederschriften des Gemeindevorstandes vertraulich und - auf Nachfrage von Herrn Ostertag - auch in diesen die Firmen mit vollständigen Namen genannt sind.

Anmerkung der Verwaltung:

Bei einer einzigen Passage im Bericht wurde versehentlich der Name des Herrn Ostertag nicht geschwärzt. In allen anderen Berichten seit 1999 taucht sein Name nicht auf.

Zu TOP 7 Mitteilungen und Beantworten von gem. Geschäftsordnung schriftlich gestellten Anfragen

Vorsitzender Steuernagel stellt fest, dass bis auf eine alle Anfragen beantwortet sind.

Termine:

13.05.2015	17.30 Uhr	Arbeitsausschuss Verschwisterung im Rathaus Nieder-Ramstadt
14.05.2015	9.15 Uhr	50-jähriges Bestehen des Reit- und Fahrvereins Traisa
16.05.2015	19.30 Uhr	Datterich-Abend im Bürgerhaus Traisa
19.05.2015	19.00 Uhr	Bürgerversammlung zum Thema Asyl im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt
21.05.2015	19.30 Uhr	Sitzung AK Einsparungen im Rathaus Nieder-Ramstadt
23.05.2015		Fahrt nach Nemours
30.05.2015	15.00 Uhr	Fest der Begegnung des Netzwerks Asyl Mühlthal in der Cafeteria der NRD
08.06.2015		Jazz-Frühshoppen Golf-Club
13.06.2015	14.00 Uhr	Parteiübergreifende Veranstaltung im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt
18.06.2015	19.00 Uhr	Info-Veranstaltung wiederkehrende Straßenbeiträge im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt

Der Antragschluss für die nächste GVE-Sitzung ist am 02.06.2015. Die Sitzung selbst findet am 23.06.2015 im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt statt.

Schluss der Sitzung: 21.07 Uhr

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

.....

.....